



## Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

### Rückblick auf das Vereinsjahr 2014

- Der geschäftliche Teil des NVF's wurde in vier Vorstandssitzungen erledigt. Dabei wurden wir von unserem Neumitglied Thomas Häring unterstützt.
- Mehrere Arbeitseinsätze gab es wieder im Risch, einen in der Hütte und einen entlang des Hülftenbächlis zur Neophythenbekämpfung. Zusätzlich wurde in mehreren Etappen die Trockenmauer bzw. deren Reste an der Adlerfeldstrasse freigelegt und neu aufgebaut und vor zwei Wochen noch Sträucher und Bäume gesetzt. Das Gros dieser Arbeiten haben vor allem Arthur und Jürg erledigt, ein riesiges Dankeschön an diesen beiden und natürlich auch allen anderen Helferinnen und Helfer.
- Ein weiterer Einsatz war im Juni beim erstmals durchgeführten Anlass „Tag der Feuerstellen“: mit Risotto und auf dem Platz frisch geräuchten Forellen konnten wir zahlreiche Besucher verwöhnen. Dieser Anlass, der von der Bürgergemeinde ins Leben gerufen wurde, soll in Zukunft regelmässig stattfinden.
- Am Weihnachtsmarkt präsentierten wir unseren Verein mit einem Verkaufsstand und u.a. selbstgemachten Meisenknödeln und Wärmekissen.
- Nebst der traditionellen Schülerexkursion wurden vier Exkursionen für die Naturdetektive angeboten, im Weiteren eine Morgenexkursion in Frenkendorf und eine Winterexkursion im Raum Augst.  
Bei schönstem Spätherbstwetter besuchten wir anfangs November die Berinngungsstation auf der Ulmethöchi und als Höhepunkt kann der Vortragsabend mit anschliessender Exkursion zum Thema Fledermäuse gewertet werden. Trotz Konkurrenz durch die Dorfchilbi nahmen viele Interessierte an diesem Abend teil und konnten bei der Kreuzung Quellenweg / Rebacherstrasse diese Tiere wunderbar beobachten. Die alten Strassenlampen ziehen dank ihrer Wärmeabstrahlung zahlreiche Insekten und damit auch Fledermäuse als Jäger an.
- Das Hüdidafe als Dankeschön für die Helfer fand dieses Mal in Frenkendorf statt: mit einer sehr interessante Führung durch bei der Swissterminal und einem Suppernachtessen bei Mibelle liessen wir uns einen Abend lang verwöhnen